

Tauferinnerung: Gott ist mein Freund

(Entwurf von Pastorin Cathrin Schley, Thedinghausen)



Material:

Handpuppe Rabe, Fallschirm, Ball, Kriechtunnel, Windrad
Lieder aus „Das Liederheft 1“ und „Das Liederheft 2“ (beide erhältlich unter material-michaeliskloster.de)

Lied

Guten Tag, ihr seid willkommen (LH1 Nr. 4)

Begrüßung

Ich begrüße euch, die Kinder und Sie, die Erwachsenen recht herzlich zu unserem Gottesdienst.

Wir wollen uns heute an unsere Taufe erinnern.

Schön, dass ihr heute hier seid.

Besonders begrüße ich die Kinder, die vor 5 Jahren getauft worden sind und die somit ein besonderes Jubiläum heute feiern.

Steht ihr doch mal auf und winkt uns zu

Dann haben wir heute auch die Kinder vom Kinderchor da - winkt ihr uns doch auch einmal zu....

Einfach spitze, dass ihr alle hier seid.

Lied

Einfach spitze (LH1 Nr. 17)

Anspiel mit Handpuppe „Rabe Kraxus“

P (Pastor:in): Heute sind wir hier, um uns daran zu erinnern, dass Gott einmal zu uns gesagt hat: ich hab dich lieb - und will dein Freund sein.

Kraxus: Nee - halt - stop. Das ist Quatsch, was du da erzählst.

P: Na, typisch Kraxus: erst verschlafen und zu spät kommen - und mich dann auch noch unterbrechen.

Aber sag mal - wie kommst du denn darauf, dass ich Quatsch erzähle?

Sagt man so etwas zu seiner Freundin?

Kraxus: Eben - du bist meine Freundin - aber Gott - Gott kann nicht mein Freund sein.

P: Warum kann Gott nicht dein Freund sein?

Kraxus: Na - weil ich mit Gott nicht das machen kann, was ich mit meinen Freunden mache.

P: Was machst du denn mit deinen Freunden?

Kraxus: Also - mit meinen Freunden - da kann ich spielen und lachen und Quatsch machen. Und Krach machen und...

Sagt mal - was macht **ihr** denn so mit euren Freunden?

... (Kinder fragen)

P: Kannst du mit deinen Freunden auch singen - und Musik machen?

Kraxus: Klar - ganz laut können wir singen.

P: Siehst du - und mit Gott kannst du auch singen - und von Gott kannst du singen. Komm - flieg mal zu NN (Vorsänger:in). Der kennt ein Lied, in dem Krach gemacht wird - und mit Gott gelacht wird und getanzt wird...

Das singen wir jetzt mal.

Lied

Wenn du glücklich bist, dann klatsche in die Hand (LH2 Nr. 242)

P: Hast du gehört: Gott hat uns ganz viel Freude gegeben in unserem Leben - und er freut sich mit uns in unserem Leben.

Also kann Gott doch unser Freund sein - der mit uns lacht und tanzt und sich freut über all das, worüber wir uns auch freuen.

Und genau das hat er uns in der Taufe versprochen: ich will dein Freund sein - und mit dir lachen und tanzen und mit dir fröhlich sein.

Kraxus: Trotzdem - Gott kann nicht unser Freund sein.

Ein Freund - der passt auf mich auf, damit mir nichts passiert.

Denk doch nur mal neulich an die Sache mit der Schaukel.

Da hast du mich plötzlich zur Seite geschubst, damit ich die Schaukel nicht an den Kopf bekomme.

Wie gut, dass du als meine Freundin bei mir warst und auf mich aufgepasst hast.

P: Und du meinst, Gott kann das nicht?

Kraxus: Ne - wie soll er das denn können?

P: Schau mal - ich habe hier einen großen Fall-Schirm.

Und nun bitte ich mal ein paar Kinder nach vorne, dass ihr euch auf den Boden setzt. ...

Und jetzt brauche ich ein paar Erwachsene - die halten den Schirm über euch....

Da seid ihr jetzt gut behütet.

Und wenn ich jetzt einen Ball auf den Schirm werfe, dann kann der euch nicht weh tun - der Schirm behütet uns.

.....

Kraxus: Und was hat das jetzt mit Gott zu tun?

Hält Gott auch einen Schirm über mir?

P: Naja - so ein bisschen schon.

Der Kinderchor, der kann ein sehr schönes Lied - und das singen die Kinder mal, während ihr unter dem Schirm sitzt....

Kinderchor/Lied

Gott, dein guter Segen (LH1 Nr. 53)

P: Gottes Segen ist wie ein großes Zelt ... und diesen Segen haben wir alle in unserer Taufe bekommen. Da hat Gott uns versprochen: ich bin bei euch alle Tage und will euch beschützen und beschirmen.

(Schirm wieder weglegen)

Kraxus: Mmmhh - ich weiß nicht so richtig...

Ein guter Freund hilft einem auch und macht Mut...

Weisst du noch, wie ich mich nicht durch den dunklen Kriechtunnel getraut habe? Und dann hast du mir Mut gemacht und hast dich an die andere Seite gestellt und mich immer wieder gerufen... Und dann habe ich mich getraut.

P: Stimmt - ich erinnere mich.

Hier - so ein Kriechtunnel war das - und du hast dich nicht durchgetraut - dabei war das doch gar nicht schlimm, oder?

Wollt ihr das auch mal ausprobieren?

Kraxus stellt sich auf die andere Seite und ruft euch - und ihr krabbelt mal durch.

(Aktion)

Kraxus: Siehst du - das kann Gott nicht. Er kann nicht am Ende des dunklen Tunnels stehen und mir Mut machen.

P: Kann er doch.

Denn in der Taufe hat er jedem von uns versprochen: ich bin immer bei dir.

Lass uns davon auch mal singen:

Lied

Kindermutmachlied (LH1 Nr. 26)

Kraxus: Aber kann Gott mich auch trösten, wenn ich traurig bin - und mich wieder zum Lachen bringen?

P: Klar kann er das.

Gott will also immer bei uns sein - an den schönen und fröhlichen Tagen genauso wie an den Tagen, an denen ich traurig bin - oder einfach nur ratlos oder ängstlich.

Er hat gesagt: ich will, dass es wieder richtig schön hell wird in deinem Leben und du wieder fröhlich sein kannst.

In der Taufe bekommen die Kinder alle eine Taufkerze.

Und die Tauferinnerungskinder haben ihre Kerzen mitgebracht.

Haltet sie doch mal hoch und zeigt sie Kraxus....

Siehst du - schön bunt sind sie.

Und wenn sie angezündet werden, dann leuchten sie hell und erinnern uns alle daran: Gott ist immer bei dir und will, dass dein Leben wieder hell und schön wird.

Kraxus: Neben all den anderen Freunden, die ich habe, kann Gott also auch mein Freund sein. Das finde ich schön.

P: Ich auch.

Und guck mal - ich habe hier so ein buntes Windrad - und da steht das drauf: Ich bin bei dir - alle Tage.

Ganz bunt kann mein Leben werden, wenn ich Gott als Freund habe....

Und es gibt eine Art Freundschaftszeichen, das uns daran erinnern kann, dass Gott unser Freund sein will und immer bei uns sein will.

Und das ist das Kreuz.

Und die Erwachsenen helfen euch jetzt mal, dass ihr dieses Freundschaftszeichen auch ganz deutlich spüren könnt, indem sie euch ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.

Kraxus: Und wie kann ich nun ein Freund von Gott werden?

P: In der Taufe sagt Gott jedem das ganz persönlich zu.

Und wir wollen heute nun die Kinder, zu denen Gott vor 5 Jahren in ihrer Taufe gesagt hat: ich will euer Freund sein - ganz besonders feiern.

Kraxus - lies doch bitte mal die Liste vor. Und wenn ihr euren Namen hört, dann kommt ihr hier nach vorne und bringt bitte auch eure Taufkerzen mit.

Tauferinnerung

P:

Ihr seid getauft.

Ihr dürft wissen: Gott hat euch lieb.

Ihr seid seine Freunde und Freundinnen.

Ihr seid getauft.

Ihr dürft wissen: Gott ist bei euch und zu behütet euch.

Das macht froh und schenkt euch neue Hoffnung.

Ihr seid getauft.

Ihr dürft wissen: Gott begleitet euch mit seinem Segen, den ihr nicht sehen könnt, den ihr aber immer wieder spüren dürft. Das macht stark.

Bunt soll euer Leben sein wie dieses Windrad.

Gott sei bei dir und schütze dich.

Er sei in dir und bewahre dich.

Er sei vor dir und führe dich,

Er sei hinter dir und behüte dich.

Er sei über dir und segne dich.

So segne dich der dreieinige Gott - der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Lied

Ich wünsch dir Freundinnen und Freunde (LH Nr. 57)

Geschenke verteilen

Kraxus: Duuuu - hast du nicht auch ein Geschenk für mich - und für die anderen Kinder?

Gott ist doch unser aller Freund.

Und deshalb kann unser aller Leben doch bunt sein die die regenbogenfarben auf deinem Windrad.

P: Klar - schau mal - du bekommst jetzt schon mal dein Windrad:

Gott ist dein Freund - er ist immer bei dir

Und ihr anderen bekommt euer Windrad gleich am Ausgang...

Abkündigungen

Gebet

Lieber Gott,

wir danken dir, dass du uns in der Taufe zeigst, dass wir zu dir gehören dürfen.

Wir danken dir, dass du immer bei uns bist und uns auf allen Wegen begleitest - den schönen und auch den traurigen.

Wir danken dir, dass du unser Leben bunt machst und in Bewegung bringst.

Wir danken dir für deine Liebe, die uns allen gilt.

Und wir bitten dich:

Hilf uns, dass unser Glaube an dich niemals aufhört, sondern wir immer an dich, an deine Liebe, deine Begleitung und deinen Schutz und Schirm glauben können.

Vater unser

Segen